

Deutschland-Beeskow: Sanitäre Anlagen
OJ S 124/2023 30/06/2023
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Beeskow
Postanschrift: Berliner Straße 30
Ort: Beeskow
NUTS-Code: DE40C Oder-Spree
Postleitzahl: 15848
Land: Deutschland
E-Mail: uwe.lehmann@beeskow.de
Telefon: +49 3366-42231
Fax: +49 3366-42213
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.beeskow.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAT6EC1/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau KITA - LOS 13 Heizung & Sanitär
Referenznummer der Bekanntmachung: 24/ 2023/ I

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45232460 Sanitäre Anlagen

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Heizungs- und Sanitärinstallation für KITA - Neubau einschl. aller Materiallieferungen für Bau und Ausstattung

* Fernwärmeversorgung => Übergabestation und FB-Heizung

* Kinderküche, Aufwärmküche und Speisenausgabe

* Sanitärausstattung jeweils für Krippe, Kindergarten, Hort und Personal

* Wasserversorgung für den Außenbereich

Die Stadt Beeskow beabsichtigt, eine neue eingeschossige, barrierefreie Kindertagesstätte zu errichten.

Sie soll Betreuungsplätze für insgesamt 192 Kinder bieten:

- 6 Krippengruppen mit jeweils 10 Kindern

- 4 Kitagruppen mit jeweils 18 Kindern

- 3 Hortgruppen mit jeweils 20 Kindern

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45331100 Installation von Zentralheizungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE40C Oder-Spree

Hauptort der Ausführung: Neubau KITA + Hort Theodor - Fontane - Str. 10 15848 Beeskow

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Es ist ein eingeschossiger, barrierefreier, u-förmiger Neubau mit den Abmaßen von ca. 83 x 53 m gegenüber der Fontane-Grundschule geplant. Der Baukörper wird von drei Gebäudeflügeln gebildet, die einen großzügigen Innenhof umschließen. Dieser dient als Spiel- und Bewegungszone.

Die Gebäudeflügel sind den verschiedenen Altersgruppen zugeordnet. Jede Gruppeneinheit besteht aus Hauptraum, Schlafräum, Sanitäreinheit und Umkleide. Die Ecken des U-förmigen Baukörpers bzw. die Schnittstellen der drei Gebäudeflügel werden erhöht als Kopfbauten ausgebildet, die als gemeinschaftlich zu nutzende Essensräume und Multifunktionsräume dienen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 22

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die gesamte Baumaßnahme wird mit Mitteln aus dem Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt" gefördert.

Die Abrechnung sämtlicher Leistungen hat gemäß der Bestimmungen des Fördermittelgebers mit nachgewiesenen Massen und Einheitspreisen in entsprechend prüfbarer Form zu erfolgen, Pauschalierungen sind ausgeschlossen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Schriftliche Erklärung des Bieters, dass keine Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzuordnen sind, aufgrund der in § 123 Abs. 1 und 2 GWB genannten Verstöße rechtskräftig verurteilt worden sind.
2. Schriftliche Erklärung des Bieters, dass kein in § 123 Abs. 4 GWB erwähnter Ausschlussgrund und kein Verstoß im Sinne von § 124 Abs. 1 GWB, § 21 A-EntG und § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG vorliegt; die Einholung eines Registerauszugs bleibt dem Auftraggeber vorbehalten.
3. Die Vereinbarung zwischen dem Bieter/Mitgliedern der Bietergemeinschaft /Nachunternehmer und dem Auftraggeber über die Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG.
4. Nachweis über eine aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bieters Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist.
5. Eine schriftliche Erklärung, ob und auf welche Art der Bieter mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verbunden ist.
6. Bietergemeinschaften sind zugelassen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene Erklärung vorzulegen, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Darüber hinaus muss ein bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der durch eine unterschriebene Erklärung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft legitimiert ist, diese im Vergabeverfahren und darüber hinaus zu vertreten.
7. Soweit eine Beteiligung als Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind durch jedes Mitglied die unter Ziffer 1 bis 5 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.
8. Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern /konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen (sog. Eignungsleihe), sind auch von diesem namentlich zu benennenden Unternehmen die vorgenannten Erklärungen und Nachweise nach den Ziffern 1 bis 5 vorzulegen. Von den Bietern/Bietergemeinschaften ist außerdem nachzuweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen (Verpflichtungserklärung)
9. Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des

Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis nachzuweisen. Die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen müssen mit den ausgeschriebenen Bauleistungen vergleichbar sein. Der Nachweis der Eignung kann auch durch eine Eigenerklärung (Eigenerklärung zur Eignung) mit Angaben zum Gesamtumsatz in den 3 letzten Geschäftsjahren erbracht werden.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Der Bieter hat in einer Auflistung die Ausführung vergleichbarer Leistungen hinsichtlich Leistungsumfang, Anforderungs- und Schwierigkeitsgrad sowie dem aktuellen Personalbestand darzustellen.
2. Bei Nichtvorliegen eines Präqualifikationsnachweises hat eine Darstellung des Umsatzes des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren zu erfolgen.
3. Darstellung von Referenzprojekten über vergleichbare Leistungen, die in den vergangenen 5 Jahren abgeschlossen wurden und bei denen der Referenznehmer Leistungen des Bauhauptgewerbes erbracht hat. Für die jeweilige Referenz sind folgende Angaben zu machen:
 - Ort, Art und Umfang der Baumaßnahme, Nutzungszweck und Größe
 - Realisierungszeitraum und Termineinhaltung während der Bauausführung unter Angabe des geplanten und tatsächlichen Fertigstellungstermins
 - Ausweis der vom Referenznehmer erbrachten Leistungen bzw. Gewerke
 - Auftraggeber (mit Ansprechpartner und aktueller Telefonnummer)
4. Es sind mit dem Angebot vorzulegen:
 - Handelsregistrauszug
 - Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
 - Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes
 - Nachweis der Steuerschuldnerschaft vom Finanzamt
 - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft
5. Nachweis einer aktuellen Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer mit einer Mindestdeckungssumme von 10.000.000 EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Dieser Nachweis ist als Anlage dem Angebot beizufügen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in einer Auflistung des Personalbestandes des Unternehmens in den vergangenen 3 Jahren und aktuell sowie der eigenen technischen Ausrüstung für den Baustellenbetrieb.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 01/08/2023 Ortszeit: 14:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22/09/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 01/08/2023 Ortszeit: 14:00

Ort:

Stadtverwaltung Beeskow,

Berliner Straße 30,

15848 Beeskow,

Sitzungsraum 221

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: - Bieter und deren Bevollmächtigte - projektbearbeitendes Büro

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9YAT6EC1

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

26/06/2023